

Ausschreibung Rudolf-Freudenberg-Preis 2020

Erfolgreiche Konzepte zur Beschäftigung von Menschen mit seelischer Behinderung in Inklusionsunternehmen

Die Freudenberg Stiftung und die Bundesarbeitsgemeinschaft Inklusionsfirmen e.V. rufen zur Bewerbung um den Rudolf-Freudenberg-Preis 2020 auf. Der Preis wird in Erinnerung an den Sozialpsychiater Dr. Rudolf Freudenberg ausgelobt, der in der Nazizeit nach England fliehen musste und dort der beruflichen Förderung psychiatrischer Patienten wegweisende Impulse gab.

Der Wettbewerb versteht sich als Teil der Bemühungen, die Inklusion im Sinne der UN-Konvention zu den Rechten von Menschen mit Behinderung bei der Teilhabe am Arbeitsleben auf dem allgemeinen Arbeitsmarkt voranzutreiben. Insbesondere geht es um die berufliche Inklusion von Menschen mit psychischen Erkrankungen und Behinderungen.

Deshalb ruft der Wettbewerb 2020 die Inklusionsfirmen auf, ihre

„Konzepte zur Beschäftigung von Menschen mit seelischer Behinderung in Inklusionsunternehmen“

einzureichen.

Bewerben können sich Inklusionsfirmen, die in ihrem Unternehmen erfolgreich einen hohen Anteil von Menschen mit seelischer Behinderung beschäftigen und die bereit sind, ihre Erfahrungen an Dritte weiterzugeben.

Stellen Sie dar, welche Rahmenbedingungen und Faktoren in Ihrem Unternehmen zu einer erfolgreichen Beschäftigung dieser Zielgruppe beitragen. Dies können u. a.

- besondere Unternehmensprozesse,
- Faktoren des Personalmanagements (Personalauswahlverfahren, Personalstruktur, Maßnahmen der Gesundheitsförderung, Gestaltung der soz. Päd. Begleitung, u. a.)
- eine besondere Unternehmenskultur (z. B. Partizipation, Kommunikation, u. a.)
- spezifische Arbeitszeitmodelle
- ein besonders geeignetes Geschäftsfeld

oder auch weitere Faktoren sein.

In diesem Jahr ist die Ausschreibung bewusst sehr spezifisch gefasst, um die Beschäftigung von Menschen mit seelischen Behinderungen in den Fokus zu nehmen und mit der Verbreitung erfolgreicher Konzepte, andere Unternehmerinnen und Unternehmer, bzw. Gründerinnen und Gründer für die Beschäftigung der Zielgruppe zu sensibilisieren und zu gewinnen. Die eingereichten Konzepte sollen das Potential haben, von anderen übernommen zu werden bzw. eine Ausstrahlung auf andere Unternehmen zu entfalten.

Der Preis ist mit **5.000 Euro** dotiert. Im Jahr 2020 wird er zum fünfzehnten Mal vergeben.

Die Auswahl der Preisträger erfolgt durch eine fachkompetente und unabhängige Jury.

Bewerbungsfrist: Bewerbungen senden Sie bitte bis spätestens **17. Januar 2020** in Print- und in Datei-Form an:

Bundesarbeitsgemeinschaft Inklusionsfirmen e.V.
Stichwort: Rudolf Freudenberg Preis 2020
Kommandantenstr. 80
10117 Berlin
Email: sekretariat@bag-if.de

Die Preisverleihung findet am **18. März 2020** in Dortmund im Rahmen der **LWL-Messe der Inklusionsunternehmen** und der **CEFEC-Konferenz der bag if** statt.

Hinweise auf die Struktur und Inhalte Ihrer Bewerbung finden Sie auf der folgenden Seite.

Bitte gehen Sie bei Ihrer Bewerbung in einer für die Jury nachvollziehbaren Art und Weise auf folgende Aspekte ein:

1. Allgemeines

- a) Name und Anschrift des Antragstellers und der Kontaktperson
- b) Gesellschafter des Antragstellers, ggf. Spitzenverband
- c) Gründungsdatum
- d) Geschäftsfelder und erzielte Umsätze
- e) Zahl der Arbeitsplätze für Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit und ohne Beeinträchtigungen mit kurzer Angabe, um welche Beeinträchtigungen es sich hierbei handelt, insbesondere die Zahl der Arbeitsplätze für Menschen mit seelischer Behinderung.

2. Rahmenbedingungen und Faktoren für den Erfolg

- a) Formulieren Sie die Chancen und Herausforderungen bei der Beschäftigung der Menschen mit seelischer Behinderung.
- b) Beschreiben Sie, mit welchen Maßnahmen Sie der Herausforderung begegnen, bzw. welche Faktoren besonders wichtig für den Erfolg in der Beschäftigung der Zielgruppe sind.
- c) Inwiefern kann Ihr Konzept ein Beispiel für andere Inklusionsfirmen sein?
- d) Wer hat Sie bei Planung und Umsetzung inhaltlich und/oder finanziell unterstützt, bzw. welche Unterstützung nehmen Sie (noch) in Anspruch?

3. Zielerreichung und Nachhaltigkeit

- a) Geben Sie an, welche Ihrer Ziele Sie bereits erreicht haben.
- b) Welches Potential sehen Sie in der Beschäftigung der Zielgruppe für die Zukunft Ihres Unternehmens?
- c) Erläutern Sie, auf welche Weise Sie die langfristige Beschäftigungsperspektive Ihrer Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Beeinträchtigung, insbesondere mit seelischer Behinderung, sichern.